



Wände, an denen Sie **spezielle Tricks** ausführen können, sind oft markiert.

Der Parkour-Titel **Free Running** rennt gegen **Mirror's Edge** an. **Und stürzt ab.**

Free Running

DVD
Test-Check

gamestar.de
Screenshots & Infos
Quicklink: 6497

Das Actionspiel **Free Running** von Rebellion widmet sich der Extremsportart Parkour, bei der die Stadt zum Kletterpark wird. **Free Running** transportiert das Geschwindigkeitsgefühl und die spektakulären Stunts der modernen Sportart sehr gut. Zumindest solange die Kamera oder die Steuerung nicht streiken. Wenn die lahme Kamera wieder eine Wand zeigt, stürzen wir regelmäßig in Abgründe oder bleiben hängen. Die Steuerung ist dermaßen ungenau, dass selbst das Geradeauslaufen zu einer Herausforderung wird. Vor allem im späteren Spielverlauf konnten wir die Aufgaben wegen der Bedienmacken nur noch mit Glück meistern. Für ein Sportspiel ist dieser Mangel an Präzision beschämend. Greifen Sie außerdem gleich zum Gamepad, denn die Tastatursteuerung ist kompliziert, und noch dazu können Sie die Kamera nicht justieren. Die

normalen Bewegungen wie Abrollen oder Wallruns gehen mit dem Gamepad flüssig von der Hand. Akrobatik wie Flickflacks ist dagegen im schnellen Spielverlauf nutzlos, da Ihre Figur diese nur träge umsetzt. Die zwei Jahre alte Grafik wirkt entsprechend veraltet. Allerdings sind die Animationen immer noch ansehnlich. Dadurch, dass Sie Ihrem Charakter über die Schulter schauen, haben Sie auch etwas von den Bewegungen. Sie können neue Klamotten mit besseren Werten, die etwa die Gesundheit oder die Laufgeschwindigkeit erhöhen, sowie neue Tricks, Musik, Gebiete und Aufgaben freispielen. Allerdings nur, wenn Sie viel Geduld und einiges Geschick aufwenden. **SG**

FREE RUNNING

GENRE	Sportspiel	USK	ab 6 Jahren
HERSTELLER	Rebellion / Reef Entertainment		
CA. PREIS	30 Euro		
ANSPRUCH	Fortgeschrittene		
MINIMUM	2,4 GHz, 512 MB RAM, Geforce 7		

PREIS/LEISTUNG **Befriedigend**

Schnell wegrennen

Sara Geller: Free Running ist ziemlich spannend, wenn Sie frei über die Häuserdächer kraxeln und über Abgründe springen. Dazwischen gibt es aber viel zu oft nervige Aufgaben wie Trickwettbewerbe oder langweilige Fassadenklettereien. Das nimmt Tempo aus dem Spiel und sorgt zusammen mit den Steuerungsschwächen für Verärgerung. Free Running darf frustresistenten Fingerakrobaten, die eine Alternative zu **Mirror's Edge** suchen, dennoch einen Blick Wert sein.



redaktion@gamestar.de



Der **Textmodus** ist immer noch ansehnlicher als die 3D-Spielszenen (kleines Bild).

Wie in echt: Wenn die Ergebnisse nicht stimmen, hilft auch kein Privatbesitz.

Handball Manager 2010

DVD
Test-Check

gamestar.de
Screenshots & Infos
Quicklink: 6494

Ein Blick auf Heiner Brand, und alles ist gesagt. Wie üblich prangt ein Foto des Bundestrainers auf der Schachtel des **Handball Managers 2010**. Während Brand im letzten Jahr jedoch noch mit geballter Faust jubelte, sinkt er diesmal aufs Knie, die Augen schwer, die Finger im Schnauzbart. Ein passendes Motiv, denn im Vergleich zum Vorgänger entpuppt sich der **Handball Manager 2010** als Rückschritt. Das mag paradox klingen, weil die Optionsvielfalt sogar noch wächst: Unter anderem gibt's nun Privat-sponsoren für Manager und zahlreiche weitere Details. Außerdem können Sie wieder Privateigentum anhäufen, das Ihre Fähigkeiten verbessert. Eine Videokamera etwa erhöht den Trainingserfolg. Allerdings dürfen Sie nur acht Gegenstände besitzen; vier davon wirken sich auf Ihre Talente aus, die anderen lagern im Vorrat. Um sie an- und aus-

zuschalten, schieben Sie die Utensilien zwischen zwei Menüs hin und her. Das funktioniert nur, wenn ein Inventarplatz frei ist. Wer acht Besitztümer hat, muss eines verkaufen – dämlich. Noch dämlicher sind die Ergebnisse der simulierten Partien, zumindest manchmal: Als wir mit den Rhein-Neckar-Löwen drei Torhüter als Feldspieler und den Kreisläufer Oliver Roggisch als Schlussmann aufstellen, verlieren wir mit nur einem Treffer Unterschied gegen Flensburg. Also gut, wir laden neu und stellen die Mannschaft richtig auf. Schließlich müssten wir so gewinnen – verlieren aber noch höher! Zeugen behaupten, dass wir danach so aussahen wie Heiner Brand auf dem Titelbild. **GR**

HANDBALL MANAGER 2010

GENRE	Manager	USK	ab 0 Jahren
HERSTELLER	Deep Silver / Netmin Games		
CA. PREIS	30 Euro		
ANSPRUCH	Fortgeschrittene		
MINIMUM	1,0 GHz, 512 MB RAM, Geforce 6600 / Radeon X1600		

PREIS/LEISTUNG **Ausreichend**

Armer Heiner!

Michael Graf: Trotz der schwachen Technik (die 3D-Szenen sind unerträglich) deckt der **Handball Manager 2010** die ganze Bandbreite des Sports ab, von der Sponsorsuche über den Spielzug-Editor bis hin zum sinnvollen Privatbesitz. Doch was nützen die mannigfaltigen Details und lizenzierten Vereine, wenn mir die seltsamen Ergebnisse den Spaß vergällen? Wenn die Serie weiter solche »Fort-schritte« macht, liegt Heiner Brand auf dem nächsten Titelbild im Koma.



micha@gamestar.de